

WELT

POLITIK

welt+ FIRMA „SO DONE“

Wenn das Aufspüren von „Hass und Hetze“ zum Geschäftsmodell wird



Von **Christoph Lemmer**
Freier Mitarbeiter

Stand: 16:06 Uhr | Lesedauer: 7 Minuten



Kunden von „So Done“ (v. l.): Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP), Julia Klöckner (CDU), Robert Habeck (Grüne), Ralf Stegner (SPD)

Quelle: Kay Nietfeld, Carsten Koall, Frank Hoermann/SVEN SIMON/picture alliance/dpa, picture alliance/HMB Media/Uwe Koch; Montage: Infografik WELT

Meldestellen für Internet-Kommentare boomen. Die Chefin der FDP-Jugend verdient damit sogar den Lebensunterhalt: Ihre Firma ermittelt für Klienten mögliche Fälle – und stellt auf Wunsch Kontakt zu Anwälten her. Der Richterbund klagt: Meldestellen seien ein „Treiber der Überlastung“ der Justiz.

Weiterlesen mit **+**

Sparen Sie bis zu 63% in den ersten vier Monaten

WELTplus

~~12,99 €~~ 1 € / Monat

Jederzeit kündbar

JETZT FÜR 1 € TESTEN

- ✓ **Exklusiv für Neukunden**
1 € im 1. Monat, 2. bis 4. Monat 5,99 €/mtl., danach 12,99 €/mtl.
- ✓ **Unbegrenzter Zugang**
Alle Inhalte auf welt.de + WELT News App
- ✓ **Jederzeit kommentieren**
Werden Sie Teil der WELT-Community + WELT Club
- ✓ **Exklusive Newsletter**
Das Beste von WELTplus + Backstage – direkt in Ihr E-Mail-Postfach

ZUM LOGIN FÜR ABONNENTEN

THEMEN

BUNDESMINISTERIUM DER JUSTIZ MARIE-AGNES STRACK-ZIMMERMANN JULIA KLÖCKNER
BELEIDIGUNGEN ROBERT HABECK SOZIALE NETZWERKE

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <http://www.welt.de/254591284>